



Hinweise zur Erstellung des erweiterten jährlichen Durchführungsberichts 2019

MEN-D Arbeitspapier

Hintergrund

Die Hinweise zur Erstellung der erweiterten Jahresberichte wurden erstmals für den Bericht 2017 (AIR 2017) durch MEN-D erstellt. Hintergrund hierfür waren Gespräche mit den für den ELER zuständigen Verwaltungsbehörden auf Länderebene. Ein Ergebnis der Diskussionen war der Bedarf der Verwaltungsbehörden an mehr Informationen in Bezug auf die beiden erweiterten jährlichen Durchführungsberichte 2017 und 2019. Dabei ging es sowohl um die inhaltliche Ausgestaltung als auch um die Frage des Austausches und der Koordination der Inhalte der Durchführungsberichte zwischen den Verwaltungsbehörden.

Dieser Austauschbedarf sowohl zwischen den Verwaltungsbehörden als auch mit den Evaluatorenteams wurde frühzeitig auch im Vorfeld des AIR 2019 signalisiert und seitens MEN-D durch einen Workshop im Februar 2018 aufgenommen.

Das Ziel des vorliegenden MEN-D Arbeitspapiers ist es, sowohl die aktuell vorhandenen Informationen zum AIR 2019 zusammenzutragen und zu aktualisieren, als auch eine Grundlage für den Austausch bzw. die Koordination zwischen den Verwaltungsbehörden sowie den weiteren beteiligten Akteuren (Evaluatorenteams, MEN-D) für die Zukunft zu erarbeiten. Dies soll zu einem gemeinsamen Verständnis beitragen. Um dies zu gewährleisten, wurden die Hinweise in einem MEN-D Workshop am 29. Oktober 2018 vorgestellt und mit Evaluatoren und Verwaltungsbehörden diskutiert.

Zur Erstellung der Hinweise wurden die aktuell verfügbaren Dokumente der DG AGRI verwendet und zum Teil zusätzlich per E-Mail in der Evaluations- bzw. Monitoring Unit der DG AGRI nachgefragt. Dabei ist der nicht abschließende Charakter der Kommissionsunterlagen zu beachten, siehe dazu auch folgenden Hinweis in einer E-Mail der KOM: *„The doc you refer to is the latest version of the guidance. Please note that guidance docs are regularly updated. In this sense there is no “final” version, but “latest” version. That is why you have TC in the doc, i.e. to show the changes introduced in the last revision compared to the previous one.“*

Bei den MEN-D Hinweisen wird grundsätzlich zwischen obligatorischer Berichterstattung gegenüber der EU-Ebene und der „Kür“, also dem, was darüber hinaus wünschenswert aus Sicht der EU-Kommission wäre. Letzteres wird nicht näher thematisiert. Es werden nur die seitens der KOM verpflichtenden Inhalte kommentiert.



Grundlagen von der EU-Ebene

Die rechtlichen Grundlagen für die (erweiterten) Durchführungsberichte sind im Artikel 50 der ESI-Verordnung¹, dem Artikel 75 der ELER Verordnung² sowie vor allem im Anhang VII der ELER-Durchführungsverordnung 808/2014³ definiert (*Anlage 1; nur ELER DVO*).

Die zentrale inhaltliche Grundlage für die MEN-D Hinweise zum AIR 2019 stellen die folgenden beiden Dokumente der DG AGRI dar:

1. Draft Working Document SFC2014 EAFRD AIR technical guidance. Proposed technical structure and content of Annual Implementation Reports (AIR). Version of March 2017.

→ **Hinweis:** Auf Nachfrage per E-Mail wurde seitens der KOM bestätigt, dass dies nach wie vor die aktuelle Version ist (Nachfrage per E-Mail am 10.09.2018) (siehe Anlage 01).

2. Working Document. Proposed Simplification SFC2014 EAFRD AIR technical guidance. Proposed technical structure and content of Point 7 of Annual Implementation Reports (AIR). Version of 23 July 2018 (siehe Anlage 02).

Berücksichtigt wurden zudem die Ergebnisse aus den Arbeiten von MEN-D. Hierzu zählen insbesondere die Protokolle und Präsentationen der folgenden beiden Workshops:

1. Protokoll und Vorträge „Workshop Rückschau Berichtslegung AIR 2017 und lessons learnt für den AIR 2019“ Kassel, 16.02.2018 (Anlage 03a).

→ **Hinweis:** Einige Ergebnisse wurden direkt in den Text eingearbeitet oder es wird darauf verwiesen.

2. Protokoll und Vorträge „Workshop „Ergänzende Ergebnisindikatoren – Methodische Herangehensweisen. Diskussion der ergänzenden Ergebnisindikatoren (R13, R14, R15, R18/R19), Kassel, 27.09.2018 (Anlage 03b).

→ **Hinweis:** Einige Ergebnisse wurden direkt in den Text eingearbeitet oder es wird darauf verwiesen.

¹ VERORDNUNG (EU) Nr. 1303/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates.

² VERORDNUNG (EU) Nr. 1305/2013 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Dezember 2013 über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005.

³ DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. 808/2014 DER KOMMISSION vom 17. Juli 2014 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Verwendet wurden zudem auch das deutsche „Handbuch ELER-Monitoring 2014 – 2020.“ Stand 23.08.2018 (Anlage 03c) und die Leitfäden des EU-Evaluation Helpdesks:

1. Für die Gemeinsamen Bewertungsfragen 1 bis 21: Guidelines Assessment of RDP Results: How to prepare for reporting on evaluation in 2017. Brüssel. September 2016.

https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/publications/guidelines-assessment-rdp-results-how-prepare-reporting-evaluation-2017_en

2. Für die Gemeinsamen Bewertungsfragen 22-30: Guidelines Assessing RDP Achievements and Impacts in 2019. Brüssel. August 2018.

https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/publications/assessing-rdp-achievements-and-impacts-2019_en

→ **Hinweis:** Im Teil 1 dieses Leitfadens gibt es auf den Seiten 7 und 8 eine hilfreiche Tabelle mit der Übersicht über alle produzierten Leitfäden, Indikatoren-Fiches und Datenquellen der KOM mit entsprechender Verlinkung zu diesen Dokumenten/Quellen.

3. Für Innovation: Leitlinien Bewertung von Innovation in den Programmen zur Entwicklung des ländlichen Raums 2014-2020. Brüssel. Dezember 2017.

https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/publications/evaluation-innovation-rural-development-programmes-2014-2020_en

4. Für LEADER/CLLD: Leitlinien Bewertung von LEADER/CLLD. Brüssel. August 2017.

https://enrd.ec.europa.eu/evaluation/publications/evaluation-leaderclld_en

→ **Hinweis:** Die o.a. Leitfäden wurden durch MEN-D kommentiert und diese Einschätzungen an BMEL/PKR übersendet. Als Gesamtfazit kann festgehalten werden, dass die Leitfäden sehr detailliert und ausführlich gehalten wurden und oftmals sehr voraussetzungsvolle Methoden (insbesondere in Bezug auf die Datenverfügbarkeit) ausführlich beschrieben und zur Anwendung vorgeschlagen werden. Verwiesen wird aber auch darauf, dass es sich dabei um Vorschläge handelt und die Leitfäden an sich nicht verbindlich sind. Dass die Leitfäden jedoch eine „de-facto“-Verbindlichkeit durch die Prüfung der AIR entlang von Checklisten basierend auf den Leitfäden erlangen, konnte man gut an den Rückmeldungen der KOM zu den AIR 2017 (Acceptance Letter AIR 2017) erkennen.

→ **Hinweis:** Für den AIR 2019 ist ein solches Vorgehen unwahrscheinlicher, da die Berichterstattung zu den einzelnen Gemeinsamen Bewertungsfragen nicht mehr strukturiert und sehr umfangreich wie im AIR 2017 erfolgt, sondern nur noch ein SFC-Textkasten mit 17.500 Zeichen / ca. 5 Seiten zur Verfügung steht. D.h. es ist jeder Verwaltungsbehörde selbst überlassen, wie intensiv z.B. die Methoden beschrieben werden. Hierdurch ist eine systematische Aus- und Bewertung der Berichte durch die KOM nahezu ausgeschlossen, weil diese nicht mehr vergleichbar nicht.



→ **Hinweis:** Die FAQ, die die KOM im Rahmen des Evaluations-Experten Ausschusses am 19.09.2018 vorgestellt hat, weisen ebenfalls darauf hin:

1 – The guidelines include fiches for answering the Common Evaluation Questions: do we have to follow this template?

NO. We consider a good practice to follow this template in order to reply to the Common Evaluation Questions. However, in the SFC AIR Chapter 7 you only have to give a reply to the Evaluation questions and quantify the indicators.

2 – We want to describe the evaluation methods used and problems encountered. Where can we do that?

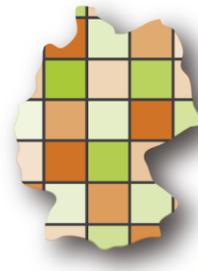
You may do that in the reply to the evaluation questions. You have the equivalent of five A4-pages to reply to each question, to include all relevant information.

→ **Hinweis:** Die vorliegenden MEN-D Hinweise enthalten einen Vorschlag zur Binnengliederung des SFC-Kastens / ca. 5 Seiten.

Verschneidung der Informationen aus ELER DVO, Working Paper der KOM und Helpdesk-Leitfäden

Ziel der folgenden Kapitel ist es, die Pflichtbestandteile der Berichterstattung aufzuzeigen und auf der Basis der aktuell vorhandenen Informationen näher zu erläutern. Das Grundgerüst hierzu stellt das Working Paper der KOM von März 2017 dar. In diesem Working Paper werden die Anforderungen aus der ESI- und der ELER-Verordnung sowie der ELER-Durchführungsverordnung konkretisiert.

Die Hinweise werden dabei entlang der Gliederung des KOM Working Papers strukturiert. Ziel ist es, die relevanten Informationen in einem Dokument zusammenzustellen, das bei Bedarf ergänzt und aktualisiert werden kann.



Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die im **AIR 2019** zu bearbeitenden Aspekte entlang des AIR-Inhaltsverzeichnisses:

1. Wichtige Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten	2016ff, gilt für alle EPLR
2. Stand der Umsetzung des Bewertungsplans	2016ff, gilt für alle EPLR Allerdings soll in diesem Kapitel nur über ÄNDERUNGEN im Evaluierungsplan bis 31.12.2018 berichtet werden.
3. Fragen, die die Ausführung des Programms und die Abhilfemaßnahmen betreffen	2016ff, gilt für alle EPLR Simplified Cost Options (SCO) die automatisch berechnet werden. Rest ist „optional“
4. Maßnahmen zur Umsetzung der technischen Hilfe und zur Erfüllung der Anforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit	2016ff, gilt <u>nur</u> für NRN (und damit nur für DVS) Die TH bezieht sich auf das Nationale Netzwerk 2016ff; gilt für alle EPLR
5. Maßnahmen zur Erfüllung der Ex-ante-Konditionalitäten (in 2017 und 2016, soweit relevant)	keine Konditionalitäten mehr offen
6. Beschreibung der Umsetzung von Teilprogrammen	keine Teilprogramme programmiert nur in 2017 und 2019
7. Prüfung der Informationen und des Stands der Verwirklichung der Programmziele	in 2017 und 2019
8. Durchführung von Maßnahmen zur Berücksichtigung der Grundsätze aus den Artikeln 6, 7 und 8 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	in 2017 und 2019 Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung, nachhaltige Entwicklung, Rolle der Partnerbeteiligung
9. Fortschritte bei der Sicherstellung eines integrierten Konzeptes	nur in 2019
10. Bericht über den Einsatz der Finanzinstrumente	nur für MV relevant

Die weiteren Hinweise befinden sich im SFC-Working Document jeweils in den einzelnen Kapiteln. **Die Hinweise sind GELB markiert.**

Sollten Sie Anmerkungen oder weitere Hinweise und Kommentare haben, dann senden Sie diese bitte gerne an [info@men-d.de].

